



Eurostyle – Postfach 100536 – 52005 Aachen

Prontomed GmbH
Am Bahndamm 70
32120 Hiddenhausen

Margit Raths
Tattoo & Piercing

Jülicher Str. 45 A
52070 Aachen

Postfach 100536
52005 Aachen

Tel. 0241 159684
Fax. 0241 1691157

Sparkasse Aachen
Kto. 5021670
BLZ. 39050000
Ust.Id. DE 249549377

info@tattoo-arno.de

Anwendungsbeobachtung ProntoLind® Gel

im Anwendungsbereich Microdermal – Dermal Anchor

Beim Einbringen eines Microdermal ist jeder Piercer bestrebt, den „Anker“ so zu setzen, dass der Schmuck möglichst eng auf der Haut aufliegt. Es sieht nicht nur besser aus, insbesondere wenn der Schmuck in ein Tattoo integriert wird, es hat zudem auch den Vorteil, dass für den Kunden die Gefahr gemindert wird daran hängen zu bleiben und sich zu verletzen.

Das Problem, dies in den Griff zu bekommen, ergibt sich aus der Tatsache heraus, dass es nach dem Ausstanzen des Gewebes und Einsetzen des Ankers nicht selten zu Blutungen kommt. Das ausgetretene Blut verkrustet selbst bei geringen Mengen und bildet eine Schicht zwischen der Haut und dem auf der Haut befindlichen Schmuck. Wenn diese Kruste nicht entfernt wird, kann der Schmuck nicht flach auf der Haut aufliegen und es kann Gewebe unter den Anker rutschen, was ein späteres Anlegen erschwert oder unmöglich macht.

Wir haben diesbezüglich in unserem Studio etliche Versuche mit ProntoLind® Gel durchgeführt.

Wenn die Blutung nach dem Einsetzen des Microdermal durch Eigengerinnung gestoppt ist, decken wir es mit einer sterilen Kompresse auf die reichlich ProntoLind® Gel gegeben wird ab und fixieren diese. Nach 24 Stunden empfehlen wir dem Kunden die Kompresse vorsichtig zu entfernen und nötigenfalls mit ProntoLind® Spray bzw. Lösung zu tränken, was das Entfernen erleichtert. Danach hat der Kunde in den nächsten 3 – 4 Tagen nichts weiter zu machen, als 1 -2 Mal am Tag die Kompresse zu wechseln und diese jedes Mal reichlich mit ProntoLind® Gel zu benetzen. Das Gel löst auf diese Weise schonend die Blutkruste, ohne dass die Gefahr besteht, dass der Kunde durch unsachgemäße Pflege die Wunde infiziert oder die korrekte Lage des Ankers verändert.

Der Schmuck legt sich bei sachgemäßer Einbringung so automatisch an die Haut an. Rötungen des Gewebes gehen schneller zurück und wenn man nicht wüsste, dass der Microdermal erst vor einigen Tagen gesetzt wurde, könnte man glauben, er sei bereits abgeheilt, was jedoch nicht vollständig der Fall ist. Ab dem 5. Tag kann die weitere Pflege mit ProntoLind TP® Spray erfolgen, wie viele es bereits vom Piercen her kennen.

Falls ein Kunde später einmal durch unsachgemäße Behandlung oder durch mechanische Beanspruchung Verhärtungen in der Haut (Einschluss von Gewebsflüssigkeit) bei einem Microdermal hat, kann er ProntoLind® Gel in gleicher Weise anwenden und wird feststellen, dass in der Regel bereits nach ein paar Tagen die Probleme behoben sind.

Wir haben bei unseren Studien feststellen können, dass sich die Schmucksteine weder verfärben noch eingetrübt haben.

Das Einsetzen und die Pflege eines Microdermal gestaltet sich durch die Verwendung von ProntoLind® Gel und Spray als unproblematisch und ist kaum noch einfacher und effektiver durchzuführen.

Aachen, den 23.07.2008

Arno Raths